Falkenpost

Ausgabe 38
0,50€

Auch mal dreckig
Arbeitssieg gegen VfL 93

Vielfältig und spannend
Ein Rückblick von der Präsidentin

Wo Bezirksliga draufsteht...
Eine Bewertung der sportlichen Situation

HFC Falke – Eintracht Lokstedt
Sonnabend, 07. Oktober 2017, 12:00, Rudi-Barth-Stadion

erima
SPORTWEAR SINCE 1900

Sports LINE
PARTNER VON SPORT DUWE

Liebe Falken, verehrte Gäste,

herzlich willkommen zum „Tag der Amateure“ im Rudi-Barth-Stadion und viel Spaß beim Spiel Falke gegen Lokstedt!

„Tag der Amateure“? Jawohl, ganz genau. Nachdem der Tag des Amateurfußballs Geschichte ist, hat sich das Magazion „11 Freunde“ der Sache angenommen und in diesem Jahr keine Mühen gescheut, einen Tag zu organisieren, der ganz im Zeichen des niederklassigen Fußballs steht - mit insgesamt mehr als 200 teilnehmenden Clubs. Logo, dass auch wir dabei sind. Als kleines Goodie zu diesem Tag, wollen wir Euch heute auch wieder einmal mit Cider versorgen.

Damit der Tag rundum perfekt wird, hoffen wir natürlich auf einen Sieg unserer Elf und auf ein überzeugendes Spiel. Nötig wäre es sicher, denn die letzten drei Spiele waren alles andere als das und die Ausbeute von drei Punkten aus drei Spielen auch alles andere als befriedigend.

Tragt gern auch Ihr Euren Teil dazu bei und feuert unser Team lautstark an!

Für das Präsidium

Philipp

Heute an der Pfeife:

Andreas Voß (wird assistiert von Michael Brandt und Gerhard Haase)

Vicky II spielstark und effektiv

BL Nord, 9. Spieltag: HFC Falke - SC Victoria II 1:4 (1:1)

Optimale äußere Bedingungen, reines Falkenwetter sozusagen, sowie ein Verfolgerduell mit zwei starken Teams. Beste Bedingungen also einen Bezirksliga-Sonnabend an der Waidmannstraße zu genießen.

Die Hausherren versuchten aus einer kompakten Defensive zu kontern, was nach zehn Minuten auch erstklassig gelang. Grienig mit dem Ballgewinn auf Höhe der Mittellinie, direkter Pass auf Tobi Leuthold und der Knipser vom Dienst traf zum 1:0. Der Jubel war noch nicht mal verflogen, da lag der Ball schon wieder im Netz – 1:1! Grienig mit einer unfreiwilligen Vorlage und Carlton Max Meierdiercks ließ Falke-Keeper Kirchner (Ritter fehlte wegen einer Rückenverletzung) nach diesem Fehlpass keine Abwehrchance.

Vickys Reserve sehr ballorientiert, versuchte das Spiel zu machen, biss sich an der gut gestaffelten Defensive des HFC die Zähne aus. Luis Hacker versuchte es aus der Distanz, doch sein abgefälschter Schuss rauschte knapp am Pfosten vorbei (25.). Einzig eine weitere Schrecksekunde, als Kirchner bei einer Rettungsaktion gegen den Pfosten prallte und kurzzeitig behandelt werden musste. Falke verpasste es durch Leuthold (12.) und Petersen (45.+2) vor dem Seitenwechsel in Führung zu gehen.

Die nächste Chance vereitelte SCV-Torsteher Schulze, in dem er eine Leuthold-Bogenlampe zur Ecke klären konnte (55.). Anschließend zeigte Vicky II, dass sie nicht nur Ballkontrolle beherrschen, sondern auch mit Zug zum Tor spielen können. Sepehr Nikroo mit einem Schlenzer rechts oben in den Knick – 1:2 (62.). In dieser Phase verloren die Falken den Faden und konnten von Glück reden, dass Aydin (61.), Karaschewski (63.) und Meierdiercks (70.) nicht genügend Zielwasser getrunken hatten und jeweils das Tor verfehlten.

Falke versuchte weiterhin nach vorne zu spielen und hatte durch Leuthold die beste Chance der Heimelf in Durchgang zwei. Sein Freistoß aus 22 Metern prallte allerdings vom Innenpfosten zurück ins Feld (76.). Nur zwei Minuten später waren die Hoffnungen begraben und Vicky zeigte die notwendige Effektivität. Erst traf Aydin zum Dritten, ehe Nikroo einen Konter mustergültig zum 1:4 (80.) abschloss.

Dobirr (83.) und Bastian (90.+1) noch mit Halbchancen, ebenso rettete Kirchner gegen Krüger (84.), doch blieb es beim 1:4 und der damit höchsten Niederlage in einem Ligaspiel. Der Auswärtsdreier für die Reserve von der Hoheluft war durchaus verdient, wenn auch am Ende um ein Tor zu hoch ausgefallen.

Aufstellung HFC Falke:
Kirchner – Dobirr, Lorenzen, Haras, Wedler (ab 77.: Litrico) – Petersen (ab 66.: Bastian), Theißen – Herrmann, Grienig (ab 54.: Brehmer), Bräuer – Leuthold

Tore: 1:0 Leuthold (10. / Vorlage Grienig), 1:1 Meierdiercks (11.), 1:2 Nikroo (62.), 1:3 Aydin (78.), 1:4 Nikroo (80.)

Nur Herrmann mit Zielwasser reicht nicht

BL Nord, 10. Spieltag: BU II - HFC Falke 3:2 (1:0)

Das erste Aufeinandertreffen der beiden Vereine bedeutete endlich mal wieder ein Spiel, das nicht nur vor einer guten Kulisse, sondern auch mit einer zahlreichen Anhängerschar der gegnerischen Mannschaft stattfand.

Falke auf zahlreichen Positionen verändert - so musste Käpitan Haras draußen bleiben - und einem weitaus aktiveren Matchplan als in der Vorwoche gegen Vicky II. Trotz viel Ballbesitz kam der HFC nur selten vor das Tor der Hausherren, die die Räume clever zustellten. Einzig Bräuer (8. / 27.) und Lühr kamen zu Halbchancen (38.), ansonsten spielte sich das Geschehen oftmals zwischen den Sechzehnern ab.

Mit der letzten Aktion in der ersten Halbzeit ließ sich Falke gar noch übertölpeln. Eine Freistoßflanke von Karakaya segelte auf den zweiten Pfosten, wo Andre Jozic aus kurzer Distanz zur Führung traf. Diese hatte auch lange Zeit nach dem Seitenwechsel Bestand. Smit verpasste bei einem Konter zu erhöhen (64.) und Fritzes Tor (67.) wurde wegen einer Abseitsposition aberkannt.

Ein Freistoß von Leuthold an das Außennetz (68.) war der Auftakt für knapp zehn schwungvolle Minuten der Falken. Nur zwei Minuten später steckte er klasse auf „Joker“ Keven Herrmann durch, der den Ausgleich markierte. In dieser Phase erwachte die Hoffnung bei den Gästen, dass das Spiel gedreht werden könnte – doch dies war ein Trugschluss. In der 82. Minute stand - der ebenfalls eingewechselte - Moritz Scholz am Punkt, nachdem Bräuer der Ball aus kurzer Distanz an die Hand sprang, und verwandelte eiskalt zum 2:1.

Kaum war die Uhr der Anzeigentafel auf 90:00 umgesprungen, flog ein Eckball in den Fünfer und Ritter an Selbigem vorbei. „Das blinde Huhn“ (O-Ton des Stadionsprechers) Marco Hirsch traf zur vermeintlichen Entscheidung, ehe im direkten Gegenzug Herrmann mit seinem zweiten Treffer verkürzte und nochmals kurzfristig die Spannung hochhielt.

Mit der letzten Aktion - einem Leuthold-Freistoß aus rund 22 Metern, der am Kasten vorbeiflog - war in der viermünütigen Nachspielzeit gar noch der Ausgleich möglich. Dies wäre aber zuviel des Guten gewesen, denn BU II hatte sich die Punkte dank guter Ordnung im Defensivverbund und einer couragierten Leistung redlich verdient. Falke macht stattdessen hinter den Monat September, mit drei Niederlagen aus vier Spielen, einen Haken.

Aufstellung HFC Falke:
Ritter – Bastian, Lorenzen, Dobirr, Litrico (ab 82.: Heath) – Petersen, Theißen – Brehmer (ab 62.: Herrmann), Leuthold, Lühr (ab 46.: Grienig) – Bräuer

Tore: 1:0 Jozic (45.+1), 1:1 Herrmann (70. / Vorlage Leuthold), 2:1 Scholz (82., HE), 3:1 Hirsch (90.+1), 3:2 Herrmann (90.+2 / Bastian)

Zuschauer: 332

Ein Arbeitssieg gegen das Schlusslicht

BL Nord, 7. Spieltag (Nchsp.): HFC Falke - VfL 93 2:1 (1:0)

Nachholspiel am Tag der Deutschen Einheit – auf tiefem Boden gab es in der Anfangsphase kaum Torchancen hüben wie drüben. Nach 25 Minuten bediente Leuthold seinen Offensivpartner Herrmann mustergültig und der traf ins kurze Eck zum 1:0. Weitere Gelegenheiten die Führung auszubauen verpassten Haras (36.), dessen Kopfball von Inacio von der Linie gekratzt wurde, sowie Herrmann. Erst knallte er den Ball an die Latte (43.), ehe er nach starkem Leuthold-Pass knapp vorbei schoss (45.).

Doch hätte das Pendel vor der Herrmann-Doppelchance auch in die andere Richtung ausschlagen können. Kohpmann (11.), Bokalarsky (24.) und Hehlke (37.) vergaben für die Mannen vom Stadtpark. Die beste Chance ließ allerdings Marschall liegen, als er in Folge eines Ritter-Fehlpasses aus rund 25 Metern den Ball nicht im leeren Tor unterbrachte (39.).

Auch die Anfangsviertelstunde der zweiten Hälfte (ähnlich wie in Durchgang eins) bot wenig Torraumszenen. Einzig Leuthold (56.) verpasste das mögliche 2:0. Dies folgte wenig später vom eingewechselten Oehlenschläger, der vom abseitsverdächtigen Herrmann freigespielt wurde.

Leuthold traf zwar zum Dritten, wurde allerdings (fälschlicherweise) wegen Abseits zurück gepfiffen (76.). Zudem vergaben Oehlenschläger (73.) und Leuthold (84.) freistehend, sodass Falke nach dem Anschlusstreffer von Marschall (82.) noch zittern musste. Vorher rettete Ritter bereits mit einem starken Reflex gegen einen verdeckten Inacio-Schuss (67.) und parierte auch die letzte Aktion von Samek (90.+4).

Kurz darauf war Schluss, Falke mit einem Arbeitssieg und drei Punkten mehr auf dem Konto, ließ den VfL 93 weiterhin punktlos am Tabellenende zurück.

Aufstellung HFC Falke:
Ritter – Bastian, Haras, Dobirr, Litrico – Petersen, Brehmer – Heath (ab 60.: Oehlenschläger), Leuthold, Grienig (ab 71.: Spranger) – Herrmann (ab 85.: Schümann)

Tore: 1:0 Herrmann (25. / Vorlage Leuthold), 2:0 Oehlenschläger (62. / Herrmann), 2:1 Marschall (82.)

Zuschauer: 258

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG

CONDACO
KTD-M

www.condaco.de email: ktd@condaco.de Tel.: 040 866 47 097

Wo Bezirksliga drauf steht...

...ist auch Bezirksliga drin. Die Trainerkolumne.

Moin, liebe Falken,

herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen Eintracht Lockstedt.

Wie heißt es so schön am Sonntag im DSF: „Nach zehn Spieltagen sagen wir etwas zu unseren Zielen und ziehen eine erste Bilanz“.

Also gut: Rein sportlich sieht die Bilanz etwas mittelmäßig aus, einfach weil die Tabelle nicht lügt - ja, ich zahle gerne fünf Euro ins Phrasenschwein, die Weisheit gefällt mir aber auch besonders gut. Vor allem weil die Tabelle die letzten Jahre schöne Wahrheiten abgebildet hat:
1. Platz, 1. Platz.

Und jetzt? Ja, es läuft nicht richtig rund: Wir verlieren öfter als gedacht, wir haben schlechtere Trainingsbedingungen als gedacht und uns verlassen sogar Trainer früher als gedacht, aber gehört das nicht dazu? Das passiert uns als Verein zwar zum ersten Mal, aber das wussten wir doch vorher, dass solche Sachen mal passieren. Ist das nicht auch gerade das Spannende am Aufbau eines Vereins? Auch mal n bisschen was aushalten und durchhalten?

Natürlich gefällt es einem nicht, wenn man Ziele vielleicht korrigieren oder ändern muss, aber sportlich ist das hier die Bezirksliga und es gibt viele harte Nüsse zu knacken. Wieder wird uns nichts geschenkt, auch in der Bezirksliga sind die Mannschaften gegen Falke hoch motiviert und können auch noch ´ne Liga besser Fussball spielen.

Keine gute Kombination für uns, aber wenn man es genau nimmt ein riesen Kompliment für uns. Uns werden vielleicht gerade ein paar Grenzen aufgezeigt, doch aus solch einer Erkenntnis kann auch wieder große Kraft und Motivation entstehen. Mit harter Arbeit, viel Kommunikation und Ehrlichkeit kann man so manche Grenzen verschieben, vor allem gemeinsam! Klingt vielleicht philosophisch, die Tabelle ist aber auch nur die sportliche Seite und bei Falke gibt’s sicherlich die nächsten Jahre viel zu erleben und ich bin mir sicher, dass dieses einmalige Umfeld so manche verrückte Idee schon in der Schublade hat. So viel ist sicher.

Und auch, wenn wir ein paar Spiele mehr verlieren, eines kann uns keiner nehmen und das ist unsere gute Stimmung. Die Mannschaft ist für alle Schwierigkeiten sehr gut aufgestellt, egal was da noch kommt. Denn alle wollen hier etwas aufbauen und das werden wir auch. Angefangen mit drei Punkten heute.

Gruß

Co-Trainer Basti Semtner

Eintracht Lokstedt

Vorstellung unseres heutigen Gegners

Moin ihr Falken und die Anderen,

ich habe mich vor wenigen Tagen zum Heimspiel gegen Vicky ja bereits über den südlichen Rand von Lokstedt ausgelassen. Nun kommt unser heutiger Gast mitten aus dem Viertel. Da wollen wir mal nett sein und euch die positiven Aspekte des Viertels näher bringen.. Die höchste Erhebung ist der Wasserturm, weil der ist rein stylisch größer als der Funkmast vom NDR.

Fernsehen und Tierpark gibt es und ganz viele Häuser. Manche sind hoch, wie an der Lenzsiedlung und manche sind teuer, wie die im Admiralsviertel. Grün ist es am Gehege und grau am Siemersplatz. Lokstedt gibt es bereits seit 1110 und war bis 1866 um und bei 400 Jahre ein Teil des dänischen Königreichs.

Ungefähr so lange arbeitet auch schon die nette Oma mit der Bauklotzbrille beim netto am Siemersplatz. Die Kneipendichte ist in Lokstedt echt nicht doll, aber es gibt die U2 und den 5er. Die bringen einen zum Zapfhahn. Nicht verlassen sollte man sich auf den 22er, der ist ein Fascho! Allgemein ziemlich nette Gegend. Und da ich den Siemersplatz gleich dreimal erwähnen will, gehen Grüsse an meine Hausärztin.

Der Verein Eintracht Lokstedt wurde 1908 gegründet und hat mit Albert Beier einen deutschen Nationalspieler hervor gebracht. Ebenfalls aus dem Viertel stammt Patrick Owomoyela, der hat aber nie für Eintracht gekickt. Leider findet man sonst echt wenig zur Historie des Vereins. Aber ich weiß, dass man von der Terrasse des Klubheim super mit nem Bier aufs Spielfeld der Skagarak-Kampfbahn gucken kann, der Verein ganz sehr viele Jugendmannschaften hat und die Telefonnummer des Präsidenten 0173 608 60 44 lautet. Ist doch auch was.

3 Punkte für Falke!

Büffel

TISCHLEREI
Martin KROHN
Fenster · Montagen · Reparaturen
...der Tischler hinter dem Team!
Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

Bezirksliga Nord

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

9. SPIELTAG		10. SPIELTAG	
GW Eimsbüttel - BU II	0:2	VfL 93 - St. Pauli III	0:3
SC Sperber - Hoisbütteler SV	7:1	Hoisbütteler SV - UH-Adler	2:5
St. Pauli III - FC Alsterbrüder	2:2	Eintracht Norderstedt II - ETV	0:4
ETV - Niendorfer TSV III	1:1	Niendorfer TSV III - GW Eimsbüttel	3:1
HFC Falke - SC Victoria II	1:4	BU II - HFC Falke	3:2
UH-Adler - TSV Sasel II	2:3	TSV Sasel II - Wellingsbüttel	3:0
Wellingsbüttel - E. Norderstedt II	4:1	SC Victoria II - Eintracht Lokstedt	1:4
Eintracht Lokstedt - VfL 93	7:2	FC Alsterbrüder - SC Sperber	1:5

NACHHOLSPIELE		
SC Sperber - E. Norderstedt II 4:0	HFC Falke - VfL 93 2:1	Alsterbrüder - E. Lokstedt

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	Eimsbütteler TV	10	9	1	0	35 : 8	27	28
2.	TSV Sasel II	10	8	1	1	29 : 12	17	25
3.	SC Victoria Hamburg II (A)	10	7	1	2	27 : 15	12	22
4.	SC Sperber	10	7	0	3	36 : 16	20	21
5.	Eintracht Lokstedt	9	6	0	3	27 : 16	11	18
6.	FC St. Pauli III	10	5	3	2	27 : 20	7	18
7.	HFC Falke (N)	10	6	0	4	30 : 26	4	18
8.	HSV Barmbek-Uhlenhorst II	10	5	1	4	16 : 16	0	16
9.	SV Uhlenhorst-Adler	10	4	0	6	24 : 24	0	12
10.	Niendorfer TSV III	10	3	2	5	15 : 21	-6	11
11.	FC Alsterbrüder	9	3	2	4	13 : 23	-10	11
12.	Hoisbütteler SV (N)	10	2	3	5	18 : 34	-16	9
13.	TSC Wellingsbüttel	10	2	2	6	19 : 26	-7	8
14.	Eintracht Norderstedt II	10	2	0	8	16 : 31	-15	6
15.	Grün-Weiß Eimsbüttel	10	2	0	8	18 : 40	-22	6
16.	VfL 93 Hamburg (N)	10	0	0	10	12 : 34	-22	0

LEGENDE: A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

11. SPIELTAG		12. SPIELTAG	
06.10., 19:45	GW Eimsbüttel - E. Norderstedt II	13.10., 19:00	VfL 93 - UH-Adler
06.10., 20:00	St. Pauli III - SC Victoria II	13.10., 19:30	Hoisbütteler SV - ETV
06.10., 20:00	SC Sperber - VfL 93	13.10., 20:00	Eintracht Norderstedt II - BU II
06.10., 20:15	ETV - TSV Sasel II	14.10., 11:30	Niendorfer TSV III - HFC Falke
07.10., 12:00	HFC Falke - Eintracht Lokstedt	14.10., 13:00	TSV Sasel II - GW Eimsbüttel
07.10., 12:00	BU II - Niendorfer TSV III	14.10., 15:00	SC Victoria II - SC Sperber
08.10., 10:45	UH-Adler - FC Alsterbrüder	15.10., 14:00	Eintracht Lokstedt - St. Pauli III
08.10., 11:00	Wellingsbüttel - Hoisbütteler SV	15.10., 14:30	FC Alsterbrüder - Wellingsbüttel

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

Kader HFC Falke e.V.

				Bezirksliga						Oddset-Pokal					Freundschaft				
Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	E	A	T	V	G	Sp	E	A	T	V	Sp	E	A	T	V
Tor	24	Kirchner, Matthias	23.01.90	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	1	2	-	-
	14	Ritter, Anton	11.08.97	9	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	5	2	1	-	-
Abwehr	2	Bastian, Hagen	08.12.95	6	1	2	2	2	1	1	-	1	1	-	8	2	2	2	-
	3	Dobirr, Christopher	19.03.80	10	-	-	3	-	-	3	-	-	-	-	7	2	2	-	-
	5	Haras, Damian	20.01.86	7	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8	3	1	-	2
	11	Litrico, Angelo	30.10.85	8	4	1	-	-	1	1	-	1	-	2	6	1	3	1	2
	31	Lorenzen, Onno	17.01.87	8	-	-	-	1	1	3	-	1	-	-	6	3	2	3	-
	13	Spranger, Niclas	22.05.95	6	3	1	1	-	-	2	-	-	-	-	5	2	4	-	-
	21	Wedler, Timo	15.01.90	7	1	3	-	2	-	1	-	-	-	-	5	-	2	-	1
Mittelfeld	30	Bräuer, Yannick	07.08.87	7	2	1	1	1	1	1	-	-	-	-	5	1	4	2	2
	10	Brehmer, Daniel	02.05.80	5	2	2	2	-	1	3	2	1	-	-	1	-	1	-	-
	6	Grienig, Dennis	12.10.90	10	1	4	1	3	1	3	-	1	-	-	7	1	5	1	1
	4	Heath, Colin	26.05.90	7	3	3	-	2	1	2	-	-	-	-	6	2	2	3	4
	8	Lühr, Sören	30.03.89	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	17	Naruhn, Björn	21.12.89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	5	2	-
	33	Oehlenschläger, Timo	18.03.90	5	2	3	2	2	1	3	1	1	2	2	7	4	3	5	5
	34	Petersen, Henrik	08.12.90	8	-	1	1	2	3	3	-	1	1	1	8	3	2	-	-
	23	Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	16	Theißen, Dennis	24.06.88	4	-	-	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	22	Winterholt, Malte	13.11.87	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	4	3	1	-	2
Sturm	28	Arslan, Köksal	21.02.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	1	1
	27	Herrmann, Keven	23.07.91	10	1	3	9	5	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	20	Leuthold, Tobias	06.06.87	6	-	1	7	2	1	-	-	-	-	-	3	1	2	4	1
	19	Mayer, Ben	01.11.94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-
	9	Schönfeld, Steven	27.10.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	1
	7	Schümann, Christian	19.02.88	2	1	1	-	-	-	3	2	-	-	-	3	2	1	-	1

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Bischoff, Niclas	02.09.90
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Dem **„Betreuer-Pool“** (1. + 2. Herren) gehören an:
Klaus Basner, Christian Brandt, Mike Morawetz, Scherwien Riahi, Dirk Tauber

LEGENDE:
Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen
T=Tore / V=Vorlagen / G=Gelbe Karte (Sperre nach der 5.)
Stand: 03.10.2017

Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE
Test	SC Egenbüttel	0:3 (0:1)	16. TSV Sasel II Sonnabend, 11.11.17, 12:00 / Alfred-Mager-Stadion
Test	ASV Bergedorf 85	4:1 (1:0)	
Test	TuS Celle FC	2:0 (2:0)	**17. UH-Adler** **Sonnabend, 18.11.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
Test	Sportfreunde Pinneberg	0:11 (0:5)	
Test	TuS Hasloh	1:2 (1:0)	18. Hoisbütteler SV Freitag, 24.11.17, 19:30 / Kay Weber Platz
Test	Bramfelder SV	3:0 (1:0)	
Test	VfB Oldenburg II	2:4 (0:2)	**19. TSC Wellingsbüttel** **Sonnabend, 02.12.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
Test	Roland Wedel II	3:6 (1:4)	
P1	Groß Flottbeker SV	2:3 (1:2)	20. FC Alsterbrüder Sonntag, 04.03.18, 14:00 / Gustav Falke Platz
P2	**SC Pinneberg**	**2:1 (2:1)**	
2.	UH-Adler	2:4 (1:1)	**21. Eimsbütteler TV** **Sonnabend, 10.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
P3	**Wedeler TSV**	**1:4 (0:1)**	
3.	**Hoisbütteler SV**	**4:2 (2:1)**	22. VfL 93 Freitag, 16.03.18, 19:00 / Borgweg
1.	**TSV Sasel II**	**3:1 (1:0)**	
4.	TSC Wellingsbüttel	4:2 (2:1)	**23. Grün-Weiß Eimsbüttel** **Sonnabend, 24.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
5.	**FC Alsterbrüder**	**6:3 (2:1)**	
6.	Eimsbütteler TV	4:2 (1:0)	24. SC Victoria II Sbd., 07.04.18, 15:00 / Loksteder Steindamm 52/Pl.1
8.	Grün-Weiß Eimsbüttel	2:4 (0:1)	
9.	**SC Victoria II**	**1:4 (1:1)**	**25. Barmbek-Uhlenhorst II** **Sonnabend, 14.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
10.	Barmbek-Uhlenhorst II	3:2 (1:0)	
7.	**VfL 93**	**2:1 (1:0)**	26. Eintracht Lokstedt Sonntag, 22.04.18, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokstedt
11.	**Eintracht Lokstedt** **Sonnabend, 07.10.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**		**27. Niendorfer TSV III** **Sonnabend, 28.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
12.	Niendorfer TSV III Sonnabend, 14.10.17, 11:30 / Bondenwald		28. FC St. Pauli III Freitag, 04.05.18, 20:00 / Feldstraße 1
13.	**FC St. Pauli III** **Sonnabend, 21.10.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**		29. Eintracht Norderstedt II Freitag, 11.05.18, 20:00 / Garstedt 3
14.	**Eintracht Norderstedt II** **Sonnabend, 28.10.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**		**30. SC Sperber** **Sonnabend, 26.05.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion**
15.	SC Sperber Freitag, 03.11.17, 19:30 / Stadion Alsterdorf		

Heimspiele in Fettdruck
P1/P2/P3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde
Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)
Stand: 03.10.2017

Falkes Zwote im Überblick

KADER

Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	1	Küchenmeister, Nils	26.03.85	8	-	-
	15	Stegemann, Jean-Pierre	15.01.93	4	-	1
	32	Ulrich, Christian	02.04.90	2	-	-
Abwehr	31	Bauermeister, Jacob	15.01.94	4	-	-
	11	Bode, Christopher	20.12.89	9	1	2
	17	Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	7	-	3
		Hatje, Patrick	30.05.92	-	-	-
	2	Hedinger, Lasse	27.12.95	-	-	-
	7	Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	5	-	-
	25	Stolte, Marcel	24.07.92	6	2	4
Mittelfeld	21	Antoniou, Anastasius	01.03.92	5	1	2
	20	Barao Martins, Patrick	05.08.90	8	-	3
	10	Chakraborty, Surjya	28.04.91	-	-	-
	6	Dücker, Kevin	20.07.89	-	-	-
	16	Heath, Kevin	10.12.86	6	2	-
	13	Herrmann, Christopher	01.01.90	7	5	4
	23	Kopeinig, Simon	03.09.96	8	2	1
		Pätzold, Philipp	10.08.89	1	-	-
		Sabahi, Parham	12.11.90	2	-	-
	28	Schmidt, Pierre	12.07.91	8	1	-
	18	Singer, Lino	19.11.94	-	-	-
	19	Stolte, Daniel	01.07.96	9	6	2
Sturm	9	Strauch, Robert	07.05.91	8	5	-
		Vera Alarcon, Jose Luis	05.07.86	-	-	-

Trainer	Gehrke, Daniel	03.10.76
Co-Tr.	Stegemann, Michael	15.05.70
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse 6

Heimspiele in Fettdruck

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 03.10.2017

LETZTE SPIELE

3.	**TSV Gut Heil Heist II**	**5:0 (0:0)**
6.	Rissener SV II	0:10 (0:3)
8.	SV Lohkamp II	2:2 (1:1)
9.	Rasensport Uetersen II	1:2 (1:1)
10.	Hetlinger MTV II	0:4 (0:2)
11.	**SC Nienstedten II**	**0:3 (0:1)**

KREISKLASSE 6

Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	HFC Falke II (N)	9	33 : 8	25	22
2.	SC Nienstedten II (N)	10	37 : 22	15	22
3.	Groß Flottbek (A)	8	46 : 12	34	18
4.	Raspo Uetersen II (N)	8	42 : 12	30	18
5.	TV Haseldorf (N)	9	18 : 9	9	18
6.	K. Blankenese (A)	9	18 : 17	1	15
7.	Hetlinger MTV II (N)	8	11 : 12	-1	14
8.	SV Lohkamp II	9	17 : 20	-3	14
9.	TSV Heist II (N)	8	12 : 30	-18	10
10.	TuS Osdorf III	8	23 : 32	-9	9
11.	SV Eidelstedt III	9	13 : 28	-15	8
12.	Heidgrabener SV III	8	20 : 23	-3	7
13.	Rissener SV II	9	7 : 38	-31	0
14.	Cosmos Wedel II	8	6 : 40	-34	0

NÄCHSTE SPIELE

12. TuS Osdorf III
Sonntag, 15.10.17, 12:30 / Blomkamp

13. Komet Blankenese
Sonntag, 22.10.17, 15:00 / Steinwiesenweg 1

14. Heidgrabener SV III
Sonntag, 29.10.17, 13:30 / Steinwiesenweg 1

15. TV Haseldorf
Sonntag, 05.11.17, 12:00 / Schloßparkstadion

16. Groß Flottbeker SV II
Sonntag, 12.11.17, 13:00 / Wilhelmshöh 2

18. TSV Gut Heil Heist II
Sonntag, 26.11.17, 14:00 / Hamburger Str., Heist

Anflug Niendorfer TSV III e.V.

zum Spiel auf dem Kunstrasen Bondenwald

Adresse:
Niendorfer TSV von 1919 e.V.
Sachsenweg 78
22455 Hamburg

Der nächste Ausflug unserer Falken geht am späten Vormittag des 14.10.2017 zum Niendorfer Turn- und Sportverein III von 1919 e.V.. Das Spiel findet auf dem Kunstrasen am Bondenwald (Bondenwald 14c, 22543 Hamburg) statt.

Der Platz liegt hinter dem Freizeitbad-, bzw. Gymnasium Bondenwald, und ist mit dem ÖPNV über die Bushaltestellen Freizeitbad Bondenwald oder Bindfeldweg in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen. Beide Haltestellen werden von den Buslinien 5 (Hbf. – A Burgwedel, im 5 Min.-Takt) und 191 (U Garstedt – Grothwisch, im 20 Min.-Takt) angefahren. Die nächste U-Bahn-Haltestelle ist Niendorf Markt (U2). Hier halten die beiden Buslinien auch und sie ist, ein bzw. zwei Haltestellen entfernt.
Für alle Auto-Vögel verfügt die Gesamtanlage (mit Schwimmbad und Schule) über einen eigenen Parkplatz, der über die Straße Bondenwald erreicht wird.

Aktuell ist hier nur der Kunstrasenplatz fertig gestellt, was prinzipiell zum Fußballspielen ausreichend ist. Von dem neue Sportzentrum mit Vereinsverwaltung existiert aktuell nur ein Plan und die Bodenplatte.

Es gibt somit laut Niendorfer TSV keine Getränke oder Grillgut beim Spiel zu kaufen. Die Toiletten befinden sich in den Umkleidecontainern der Mannschaften.

Anstoß ist am 14.10.2017 um 11:30 Uhr.

1. HFC Falke Jugendtag

Ein Rückblick

Am 02.09.2017 war es endlich soweit, der 1. Jugendtag von Falke fand statt. Viele Helfer waren in den Wochen davor unterwegs, um diesen Tag so wunderbar zu gestalten.

Das Zepter der Orga lag bei Oehli (und damit auch irgendwie bei Nicky :P), der nahezu jeden mit eingespannt hat. Es ist ja bei uns Standard, dass es Kalteträn-ke und eine Wurst gibt. Nun wurde das Programm noch mit Kaffee & Kuchen ergänzt. Für die kleinen Teilnehmer oder deren Geschwister stand zudem noch ein kleines Falkehaus zur Verfügung, welches mit Fingerfarbe bemalt werden konnte.

Gerüchten zu Folge gingen einige Kinder buntbemalt nachhause. Zudem gab es noch einen Infostand, an dem sich Eltern mit Infos rund um den Verein versorgen konnten. Gerüstet waren wir für rund 90 Kinder, am Ende waren aber „nur“ 20 da. Wo sind denn die ganzen Kinder im Hamburger Westen haben wir uns öfters gefragt? Der Termin lag nicht gerade günstig (kurz nach Ferienende), war aber leider aufgrund der Anlagenverfügbarkeit nicht anders machbar. Zudem fand in der Nachbarschaft eine große Konkurrenz-veranstaltung statt, das wiederum haben wir erst sehr spät erfahren. Und last but not least, müssen auch wir feststellen, dass Falke dann doch nicht so bekannt ist, wie wir es gedacht haben bzw. bei unserer Zielgruppe „Jugendfußballer“ nicht so im Fokus steht und daran müs-sen und werden wir arbeiten.

Vorteil der kleinen Anzahl der Teilnehmer war, dass diese wirklich eine absolute Individualbetreuung erhalten haben. Sei es nun beim Schuhe zubinden oder auch bei der Ausübung der Übungen. Spieler beider Mannschaften haben die einzel-nen Übungen betreut und vorgeführt, was genau an den Stationen zu erledigen ist.

Und ganz nebenbei wurde noch der ein oder andere Trick am Ball gezeigt. Das eigentliche Highlight waren dann aber unsere Torwände, die Mario & Vanessa in Heimarbeit zusammen mit Tobias gestaltet haben. Hier waren wirk-lich alle aktiv und haben ihr (Nicht)können unter Beweis gestellt.

Vielen Dank an alle, diesen Tag ermög-licht haben, ihn begleitet und/oder aktiv am Tag selbst aktiv waren. Genau das ist Falke: Eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig hilft und unterstützt.

Wie genau es in unserem Jugendbereich nun weitergeht, wird sich in den kom-menden Wochen zeigen, noch warten wir auf die Zuteilung der Trainingszeiten am Steinwiesenweg, um die weiteren Planungen voranschieben zu können. Wir halten euch auf den bekannten Kanälen auf dem Laufenden!

Falke ist vielfältig und spannend

Heute im Interview: Präsidentin Tamara Dwenger

Falken-Post (FP):
Tamara, Deine erste Amtszeit als Präsidentin des HFC Falke geht nun bald zu ende. Wie waren die letzten drei Jahre für Dich?

Tamara:
Es waren auf jeden Fall drei sehr spannende Jahre, die auch mich persönlich sehr geprägt haben. Vor allem auch darauf, wie der Amateurfußball so tickt.
Es waren aber, trotz enorm viel Arbeit, drei Jahre, die verdammt viel Spaß gemacht haben!

FP:
Kannst Du ein erstes Fazit ziehen?

Tamara:
Ein Leben ohne Fußball ist immer noch sinnlos! (lacht)

FP:
Ok!
Und ein Fazit zu Falke?

Tamara:
Da ich mir mit dem Beginn von Falke für mich gar keine klassische Zielsetzung gegeben habe, fällt mein Fazit eher so aus: wir haben jetzt eine 1. und 2. Herrenmannschaft, sind dabei, eine Jugendabteilung aufzubauen und haben eine sehr aktive Mitgliedschaft. Ich finde, das kann sich doch sehen lassen.

FP:
Stimmt sicherlich, aber vielleicht kannst Du doch auch auf den sportlichen Aspekt der letzten drei Jahre ein wenig eingehen?

Tamara:
Sportlich war es wichtig, dass wir mit beiden Mannschaften möglichst schnell aus den unteren Klassen heraus gekommen sind. Aber wenn wir zum Beispiel in der vergangenen Saison mit der 1. Herren nicht in die Bezirksliga aufgestiegen wären, wäre das für mich auch nicht schlimm gewesen. Mir ist die Entwicklung der Mannschaften wichtiger; Dass die Spieler die Idee Falke mittragen!

FP:
Tamara, die Wahlen zum Präsidium stehen an. Trittst Du wieder an?

Tamara:
Ja, ich werde wieder antreten. Allerdings habe ich mir diese Entscheidung sehr gut überlegt – mir sehr viele Gedanken dazu gemacht.

FP:
Warum?

Tamara:
Weil es mir einerseits sehr viel Freude macht, diesen Verein zu führen, andererseits aber auch sehr viele (persönliche) Dinge durch den enormen hohen Zeitaufwand hinten anstehen müssen.

Und ich hinterfrage auch immer wieder, ob sich unser Gedanke, wie wir uns unseren idealen Fußballverein, auch im leistungsbezogenen Amateurfußball, vorstellen, tatsächlich realisieren lässt. Das hängt damit zusammen, dass wir eine sehr anspruchsvolle Mitgliedschaft haben, dass wir hohe Ideale haben und dadurch nicht immer den einfachsten Weg

gehen können und auch nicht wollen.

FP:
Und wo war da der Knackpunkt für Dich, so intensiv über eine mögliche neue Kandidatur nachzudenken?

Tamara:
Kann ich die Kraft aufwenden, den Verein noch einmal drei Jahre so intensiv zu führen? Viele Dinge laufen bei mir zusammen und müssen gesteuert werden. Und ich will halt nicht, wie soll ich sagen, ein "Grüß-August" sein, sondern die Dinge schon konstruktiv lenken. Und das kostet halt Kraft und Zeit.

FP:
Nun hast Du Dich ja zu einer erneuten Kandidatur entschieden und sprachst vorhin von den "Idealen von Falke". Magst Du einmal darstellen, welche Ideale das für Dich sind?

Tamara:
Mir ist wichtig, dass wir ein Verein sind, bei dem man, die Mitgliedschaft, mitbestimmen kann. Dann ist mir Basisdemokratie sehr wichtig und dass wir alle Spaß am Fußball haben – auf und neben dem Platz.

FP:
Gerade im Punkt "Mitbestimmung" gibt es ja aber vermehrt kritische Stimmen aus der Mitgliedschaft. Wie gehst Du damit um?

Tamara:
Mitbestimmung bedeutet ja nicht, zwei mal im Jahr zur Mitgliederversammlung zu gehen, um dort einen Themenblock vorgesetzt zu bekommen, über den dann abgestimmt wird.

Mitgliedschaft bedeutet für mich, sich in den Alltag des Vereins einzubringen und bei verschiedensten Themen selber aktiv zu werden, um dadurch die Entwicklung des Vereins mit zu beeinflussen.

FP:
Und woran hapert es aus Deiner Sicht bei der Umsetzung?

Tamara:
Es hapert daran, dass viele Kritiker nicht in unserem Vereinsalltag angekommen sind.

FP:
Soll heißen?

Tamara:
Dadurch, dass wir an vielen Stellen einen relativ hohen Anspruch haben, gibt es viele verschiedene Tätigkeiten, die anfallen und erledigt werden müssen. Wodurch dann wiederrum andere, auch sehr wichtige Themen auf der Strecke bleiben.

Ich würde mir wünschen, dass jeder, der etwas verändert haben möchte, sich für diese für ihn wichtige Sache auch einsetzt – egal, wie groß oder klein die Sache zunächst auch erscheinen mag.

FP:
Du würdest Dir also mehr Initiative aus der Mitgliedschaft wünschen?

Tamara:
Ja. Es ist doch so, nicht bei allen Dingen kann und muss die Mitgliedschaft mitbestimmen, aber jeder kann mit seinen Ideen an das Präsidium herantreten und wir befassen uns dann damit.

An der Stelle sehe ich es als klare Aufgabe, dass wir Möglichkeiten schaffen,

dass “Herantreten“ an das Präsidium zu erleichtern. Daran arbeiten wir gerade. Da gibt es zum Beispiel so Ideen wie vier feste Vereinstage für die Mitglieder im Jahr, auf denen über Dinge und Ideen offen diskutiert werden kann. Oder wir benennen für jedes Heimspiel einen festen Ansprechpartner aus dem Präsidium, der zuvor kommuniziert wird und dann an den Spieltagen den Mitgliedern so zu sagen zur Verfügung steht.

Manchmal kommen wir im Präsidium einfach nicht auf die einfachen Sachen. Da ist dann umso wichtiger, dass wir von den Mitgliedern Ideen und Anregungen bekommen. Das würde vielleicht auch ein Stück weit die oft bemängelte fehlende Transparenz erhöhen.

FP:
Was genau meinst Du an der Stelle?

Tamara:
Es ist unglaublich schwierig, jedes einzelne Mitglied immer genau dort abzuholen und mitzunehmen, wo es gerade steht. Jeder hat für unterschiedliche Themen eine andere Gewichtung, die aber ja nicht immer auch konkret nach außen getragen wird. Hier kann ein direkterer Zugang zum Präsidium vielleicht Abhilfe schaffen. Wobei wir als Präsidium versuchen, die Dinge nicht von vornherein zu bewerten. Aber sicherlich müssen wir irgendwann priorisieren.

FP:
Wofür würdest Du in einer kommenden Amtszeit als Präsidentin stehen, wenn Du wieder gewählt werden würdest, und was wären Deine sportlichen Ziele mit Falke in dieser Zeit?

Tamara:
Ganz klar steht die Weiterentwicklung des sportlichen Bereichs inklusive der Jugendabteilung für mich im Fokus. Für mich bedeutet in dem Zusammenhang ein Stillstand eine Rückentwicklung.

Fast genauso wichtig ist mir aber auch, dass wir eine noch aktivere Mitgliedschaft bekommen, die sich einbringt und mitgestaltet, die aber auch Dinge hinterfragt und dadurch den Verein weiter voranbringt!

Dafür möchte ich mich einsetzen.

FP:
Tamara, hast Du eine Botschaft an die Fans, die Mitglieder – an Falke?

Tamara:
Bleibt stabil – auf und neben dem Platz! Und am Tresen. (lacht)

FP:
Zum Abschluss frage ich sonst gerne nach sportlichen Ergebnissen. Heute mal anders: hast Du ein Schlusswort für uns?

Tamara:
Falke ist vielfältig und spannend!

FP:
Das kann man klar so stehen lassen. Danke für das Interview.

Das Interview führte Maddin.

Save the date!

HFC Falke Weihnachtsfeier

Wir wollen auch in diesem Jahr im Rieckhof (Rieckhoffstraße 12 in 21073 Hamburg) das Falke-Jahr Revue passieren lassen und gemeinsam mit allen Fans, Spielern, Betreuern und allen interessierten Falken & Freunden feiern. Markiert Euch also schon mal den

09.12.2017 ab 19:00 Uhr

ganz fett in Euren Kalendern!
Für das leibliche Wohl in weihnachtlicher Umgebung sorgt das Rieckhof-Team mit einem großen kalt/warmen Buffet, wo wirklich für jeden Geschmack etwas dabei sein sollte. Preislich seid Ihr mit 60€/Person für Buffet & Getränkepauschale (Softgetränke, Kaffee, Bier, Wein, Spiritousen & Shots) dabei. Das Menü liegt seit unserem letzten Heimspiel am Merchstand aus.

DJ Norbert sorgt auch dieses Jahr für die musikalische Untermalung und unsere Neuesten und Jüngsten Spieler sind ebenfalls angehalten, für ein kleines Showprogramm zu sorgen - wir freuen uns drauf!

Der Vorverkauf startet ab dem heutigen Spiel. Karten bekommt ihr bei unseren fleißigen Falken am Merchstand!

// Markus

Ahrens
Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren
Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/7819219

Impressum

Herausgeber:
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:
Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:
Danny Dwenger, Oliver Bautz, Eike Ortmann,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Autoren:
Philipp Markhardt, Markus Möller,
Marco Meyer, Martin Bethke, Sebastian Semtner

Fotos:
Patrick Frank
Oliver Bautz
Felix Kullik

Gestaltung:
Eike Ortmann

Ansprechpartner:
Danny Dwenger

Lektorat:
Jennifer Bieberstein
Dirk Hellmann

Druck:
Reproplan

Auflage: 120 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.

Im Halbkreis (v.l.n.r.): Nils Kuntze-Braack (Obmann), Onno Lorenzen, Björn Naruhn, David Rogge, Steven Schönfeld, Ben Mayer, Jan Ramelow, Christopher Dobirr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Anton Ritter, Dennis Grienig, Niclas Spranger, Angelo Litrico, Malte Winterholt, Christian Schümann, Tobias Leuthold, Hagen Bastian, Colin Heath, Yannick Bräuer, Daniel Brehmer, Francis Fabian (Scout)

Vorne (v.l.n.r.): Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Niclas Bischoff (TW-Trainer)

Es fehlen: Köksal Arslan, Damian Haras, Tobias Herbert, Matthias Kirchner, Sören Lühr, Timo Wedler

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.
HOLSTEN
PILSENER
www.holsten.de
BIER
BEWUSST
GENIESSEN
ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.